

Liebe auf den ersten Biss!

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 3: Der erste Schultag!

Helle Sonnenstrahlen kitzelten Shizuka's Nase, während sie sich auf die andere Seite legte, um weiterschlafen zu können. Als sie jedoch ihre Hand nach der Wärmequelle ausstreckte, schlug sie verwundert ihre Augen auf und sah sich im Bett um. War sie gestern Nacht nicht zu Zero gegangen? Doch, sie erinnerte sich genau, welche Angst sie gehabt hatte und wie liebevoll sich der Silberhaarige um sie gekümmert hatte. Nur, wo war dieser denn nun?

Sich aufrichtend und gleichzeitig streckend, fiel ihr Blick auf das Bettende, auf welchen ihre Uniform und ein kleiner Zettel lagen. Neugierig griff sie nach dem Zettel, entfaltete diesen und begann zu lesen. "Verlass unauffällig mein Zimmer. Wenn Direktor Kurosu rausbekommt, dass du in meinen Zimmer über Nacht warst, bekommen wir Theater". Mehr stand da nicht und Shizuka fragte sich, was daran denn so schlimm wäre, wenn es der Direktor herausbekommen würde.

Doch die Antwort fiel ihr einige Minuten später ein, als sie ihre Uniform nochmals betrachtete. Sie befanden sich hier an einer Schule, eine Art Internat, an welchen es keine gemischten Zimmer gab. Nicht umsonst gab es hier Jungen und Mädchenwohnheime, oder? Deswegen klang der Zettel auch so streng, denn Zero hatte scheinbar keine Lust auf Ärger und wenn Shizuka es sich recht überlegte, sie auch nicht.

Gähmend stieg sie aus dem Bett, streckte sich ein weiteres Mal und schnappte sich anschließend ihre Schuluniform. Erstmal ins Bad, sich fertig machen und dann vielleicht ein kleines Frühstück. Eigentlich war Shizuka eine Person, welche nicht gern am Morgen aß, aber wenn der Unterricht bis um 16.00 Uhr jeden Tag ging, dann würde sie sich nun morgens immer vollstopfen und sich zusätzlich etwas mitnehmen.

Mit ihrem Kissen und der Uniform in der Hand, öffnete sie die Tür, sah nach Links und Rechts, um sicherzugehen, dass sie auch niemand sah. Als die Luft rein war, verließ sie das Zimmer und überlegte. Wo war das Bad? Sie erinnerte sich, dass es ein großes Bad gab, aber wo es sich befand, hatte sie vergessen. Dann müsse sie wohl suchen, auch wenn sie nun keine Lust auf eine Suchaktion hatte.

Langsam lief sie den Gang entlang, ehe sie eine Tür erblickte, auf welches ein Bad-Schild zu sehen war. Hier schien das große Badezimmer zu sein. Endlich, denn sie wollte nicht ewig mit der morgendlichen Katzenwäsche zugange sein. Bestimmend

legte sie ihre Hand auf die Klinke, drückte diese hinunter und öffnete die Tür. Warme Luft schlug ihr entgegen und für einen Moment wunderte sich Shizuka doch sehr, wie warm es hier im Bad war.

Als sich der Dunstnebel ein wenig lichtete und Shizuka die Türe hinter sich geschlossen hatte, erschrak sie zutiefst, als sie Zero erblickte, welcher lässig mit einem Handtuch um den Hüften bekleidet, beim Spiegel stand. "Anklopfen kennst du nicht, oder?" wollte der Silberhaarige wissen, ohne seine Tätigkeit zu unterbrechen, denn er kämmte sich gerade die Haare.

"Ähm... Ich könnte dich auch fragen, warum du die Tür nicht abgeschlossen hast?". Damit hatte Zero wohl nicht gerechnet, denn er drehte sich zu ihr um und sah sie abschätzend an. Wieder einmal, dachte sich Shizuka und sah wütend beiseite. Warum immer dieser Blick? Sie war keine Gefahr, oder dergleichen. Hätte sie wirklich böartige Absichten, oder ähnliches, dann hätte sie gestern Abend schon die Möglichkeit gehabt, oder nicht?

"Würdest du so freundlich sein und draußen warten? Ich möchte mich anziehen" gab Zero zu verstehen, doch Shizuka sah nur wieder wütend zu ihm rüber. Sie solle draußen warten? Hatte er das gerade tatsächlich gesagt? Sie stand hier im Nachthemd, wollte sich ein wenig waschen und sich dann fertig machen und er verlangte, sie solle draußen warten? Warum brachte dieser Typ sie schon wieder zur Weißglut, obwohl er eigentlich höflich gefragt hatte?

"Nein, ich bleibe hier und wenn dir etwas nicht passt, dann ist das nicht mein Problem" blaffte sie, legte ihre Uniform auf den Klodeckel ab und sah nochmals zu Zero, welcher nun verwundert zu ihr sah. "Dreh dich um und wenn du auch nur einmal guckst, dann kratz ich dir die Augen aus". "Gestern Abend warst du mir lieber, wirklich" gab Zero mürrisch zurück, wandte sich um und kämmte sich weiter. Was bildete sich dieses Mädchen eigentlich ein? Ihn so anzublaffen, obwohl sie doch ins Bad gekommen war. Und nun? Er wollte sich auch noch anziehen, lag doch seine Uniform auch noch auf dem Klodeckel, welcher nun ebenfalls von Shizuka belagert wurde.

Schweigend zog sich Shizuka aus, sah immer wieder über ihre Schulter, um zu überprüfen, ob Zero auch wirklich keinen Blick riskierte. Warum war sie nun wieder so sauer? Er hatte ja an sich nichts Schlimmes getan, oder? Nun, Shizuka konnte sich ihre Laune selbst nicht erklären, tippte Zero mit den Ellenbogen in den Rücken, um so dessen Aufmerksamkeit zu bekommen.

Nur kurz sah der Silberhaarige über seine Schulter, sah jedoch sofort wieder in den Spiegel und betrachtete Shizuka dort. Er konnte sie so oder so sehen, auch wenn er nicht wollte. Wenn er sie nicht sehen wollte, müsse er schon seine Augen schließen. "Kannst du mir einen Waschlappen geben?" fragte sie ihn, worauf er eine Schublade aufzog und eines herauszog. Dieses hielt er kurz unter den Wasserhahn und gab es dann an das zickige Mädchen weiter. "Danke" war ihre knappe Antwort, ehe sie sich anfang zu waschen.

Zero schwieg, während er sein Handtuch beiseite legte und kurz Shizuka antippte. "Ich

brauche meine Schuluniform" meinte er, wartete geduldig, ehe ihm die gewünschten Sachen angegeben wurden. Was machte er eigentlich hier? Hinter ihm stand ein halbnacktes Mädchen und er stand völlig entbößt mit dem Rücken zu ihr. Wirklich, dieses Mädchen war wahrlich anders, als all die, die er zuvor getroffen hatte.

"Bist du immer so?". Zero wusste nicht, wieso er nun diese Frage stellte, aber irgendwie erweckte dieses Mädchen seine Neugier. Immerhin zog sich nicht jeden Tag ein junges Mädchen mit ihm in einem Raum um, oder? Shizuka hielt inne, sah über ihre Schulter, ehe ihre Wangen sich rötlich verfärbten. Verdammt, er hatte ja gar kein Handtuch mehr um und sie hatte einen sehr guten Blick auf seinen Hintern werfen können. Hoffentlich hatte es Zero nicht bemerkt.

"Ähm, was meinst du?". "Ob du dich immer mit irgendwelchen Jungs im Bad umziehst? Du scheinst nämlich kein Schamgefühl zu besitzen" stellte der Silberhaarige trocken fest, während sich ein kleines Lächeln auf seinen Lippen bildete. Okay, Letzteres stimmte wohl doch nicht, denn er hatte sehr wohl gesehen, wie sie eben errötet war. Und dennoch. Ob sie ihn nun nackt von hinten gesehen hatte, oder auch nicht. Es war ihm egal. Früher hatte er oft mit Yuuki zusammen gebadet und wusste demnach auch, wie ein weiblicher Körper aussah und wie es war, von einem Mädchen beobachtet zu werden.

"Eigentlich nicht, aber... Ich möchte auch bald fertig werden" gab sie zu verstehen, zog sich nun endlich an und tippte erneut auf seine Schulter. "Kann ich deine Bürste haben? Ich hab ja keine". Ihr wurde die Bürste gereicht und gleich, nachdem sie die ersten Kämmversuche gestartet hatte, stieg ihre Wut wieder an. Verdammt, sie hasste lange Haare, also warum hatte sie diese hier? Lange Haare waren lästig und total schwer zu pflegen.

Zero zog sich gerade sein Hemd über, als er Knurr-laute hinter sich vernehmen konnte. Neugierig sah er über seine Schulter, bemerkte nun auch, dass sie bereits angezogen war und scheinbar ein neues Problem hatte. "Kann ich dir helfen?". Shizuka sah nun ebenfalls über ihre Schulter, atmete erleichtert aus, als sie sah, dass er bereits eine Shorts und ein Hemd trug. Nun, wie sollte sie ihm das Problem mit ihren Haaren erklären? Sie konnte schlecht sagen, dass sie eigentlich kurze Haare hatte, oder?

"Ich habe lauter Knoten in meinen Haaren und das stört mich. Sie lassen sich kaum durchkämmen" knurrte sie leise, war schon fast dabei, die Bürste unter ihrer Wut leiden zu lassen, als Zero sie mit einem Ruck umdrehte und ihr die Bürste entwendete. "Und deswegen regst du dich so auf? Du bist wirklich seltsam". Kaum hatte er diese Worte gesagt, schon fuhr er mit der Bürste durch ihre Haare, erwischte sofort einen Knoten, weswegen er ein weiteres Mal angeblafft wurde.

Nach längerem Bürsten waren die Knoten beseitigt und Shizuka fragte sich, wie es Zero nur gelungen war, ihre Haare zu bändigen. Sie hätte vermutlich noch Stunden hier gestanden und sich abgequält. Wie schon erwähnt, sie hasste lange Haare und wenn diese Probleme nun jeden Morgen existierten, dann waren diese schönen langen Haare bald Geschichte.

"War das jetzt so schlimm?" wollte Zero wissen, war schon ein wenig genervt, da

Shizuka sich wegen solch einer Sache so sehr aufregte. Sie hätte eben nur einen Ton sagen müssen. Oder war sie vielleicht zu stolz? Egal, was es auch war, es konnte ihm nun wirklich egal sein und deswegen zog er sich fertig an und verließ das Bad. "Komm zum Esszimmer, wenn du fertig bist".

"Ich wüsste gern, was er von mir hält? So, wie ich mich aufführe, hält er mich mit Sicherheit für eine Irre, oder so" murmelte Shizuka leise, seufzte anschließend, ehe sie die Bürste beiseite legte. Einen kurzen Blick in den Spiegel werfend, besah sie sich ihre neue Kleidung. Es sah gewöhnungsbedürftig aus, aber sie würde damit klarkommen, ganz sicher.

Ein Magenknurren ließ sie zu ihren Bauch sehen, seufzte ein weiteres Mal und öffnete die Badtür. Ihr Nachthemd und Kissen haltend, schwenkte sie kurz in ihr Zimmer ein, um die Klamotten auf ihrem Bett zu werfen, nur um ihr Zimmer wieder zu verlassen und ins Esszimmer zu gehen. Als sie die Türe zum Esszimmer öffnete, kam ihr direkt der Geruch von frischgebackenen Brötchen entgegen. Hungrig setzte sie sich sofort an den Tisch, nicht ohne den Direktor zu begrüßen, welcher ein breites Grinsen auf den Lippen trug. Warum? Das wusste man bei dem Direktor irgendwie nie.

"Und wie war deine erste Nacht? Hast du gut geschlafen?" wollte Kaien wissen, besah sich seine neue Schülerin genau, welche verlegen auf die Tischplatte starrte. Scheinbar war ihr irgendetwas peinlich, nur wollte dem Direktor nicht einfallen, was es denn sein könnte. Zero hatte seinen Kopf auf seine Hand gestützt und sah zum Fenster raus. Er war gespannt, was Shizuka nun sagen würde, auch wenn er seine Neugier nun nicht unbedingt zeigte.

"Na ja... Zuerst konnte ich nicht schlafen, aber... Irgendwann schon" stammelte die Langhaarige verlegen vor sich her. "Dank dir, Zero" setzte sie gedanklich noch hinzu und errötete leicht, während sie flüchtig zum Silberhaarigen rüberblickte. Dieser legte wieder ein kleines Lächeln auf, was eigentlich gar nicht so seine Art war. Seltsam. Seitdem die Kleine hier war, hatte er das Gefühl, er könne seit langem mal wieder unbeschwert lächeln. Warum? Was barg Shizuka nur für ein Geheimnis? Oder lag es einfach an ihrer Art?

"Na wenigstens scheinst du Schlaf gefunden zu haben. Dann langt zu, ihr Zwei. In einer halben Stunde beginnt die Schule". Shizuka stöhnte innerlich, während sie Zero ansehen konnte, dass auch dieser keine Lust verspürte. Moment. Hatte Zero nicht des Öfteren auch die Schule geschwänzt? Das könnte sie doch theoretisch auch tun, oder? Immerhin hatte sie schon längst einen Abschluss und war nicht scharf drauf, einen neuen zu machen. Nun, Schule war an sich auch etwas Lustiges. Man konnte den Lehrern Streiche spielen und vor sich hingammeln. Ja, irgendwie erweckte das Erinnerungen an ihre damalige Schulzeit.

Nachdem sie ihr Frühstück verzehrt hatten, machten sich Shizuka und Zero auf den Weg zum Unterricht. Die Langhaarige gähnte, warf einen prüfenden Blick zum Silberhaarigen, welcher ihr ebenfalls kurz die Aufmerksamkeit schenkte. "Sag mal... War dir das gestern Nacht unangenehm? Ich meine... Ich bin dir dankbar, wirklich, aber... Ich weiß nicht, wie du die Sache betrachtetest?". Zero war schon erstaunt, dass Shizuka diesbezüglich noch etwas sagte, denn er hätte nichts mehr dazu gesagt. Ob es

ihm unangenehm gewesen war? Nun, ein wenig vielleicht, aber er hatte sich relativ schnell daran gewöhnt und war eingeschlafen.

"Unangenehm ist das falsche Wort. Ungewöhnlich trifft es besser". Sofort lag Shizuka's Aufmerksamkeit wieder ganz bei Zero, welcher diese schlichte Antwort gegeben hatte. Ungewöhnlich? Nun ja, vielleicht konnte man es als solches betrachten? Shizuka wusste es nicht, blickte wieder nach vorn und blieb stehen. "Was ist?". Auch Zero blieb stehen, sah erst vor sich die Pforte, welche ins Schulgebäude führte und dann wieder zur Langhaarigen, welche zu Boden blickte.

"Ich habe eigentlich keine Lust auf Schule und... Ich werde ein Neuling sein und... Verstehst du?". Nicht so ganz, dachte sich der Silberhaarige, schob Shizuka bei der Schulter weiter, während er sich die nächsten Worte überlegte. "Falls was sein sollte, wende dich an mich. Denk dran, ich bin Vertrauensschüler". Kurz nachdem Zero diese Worte ausgesprochen hatte, betraten sie die Klasse und alle Aufmerksamkeit lag auf Shizuka, welche einen Schritt zurückwich, sich seitlich hinter Zero versteckte, da ihr solche Blicke nicht behagten.

"Unser Lehrer ist noch nicht da. Ich warte mit dir hier, wenn du das möchtest". Hastig nickte Shizuka, legte gleichzeitig ein kleines Lächeln auf, während sie sich in der Klasse ein wenig umsah. Ihr Blick fiel sofort auf Yori, die ehemals beste Freundin von Yuuki Kuran. Neben ihr war der Platz frei, was ihr nochmals bestätigte, dass die Braunhaarige schon länger kein Schüler der Kurosu Academy sein musste. Also war schon einige Zeit vergangen und Zero war allein, oder? Er tat ihr Leid, denn sie wusste, wie sehr er Yuuki doch geliebt haben musste, oder es vielleicht noch immer tat.

"Zero, wer ist das?" erklang eine strenge Stimme hinter Shizuka und den Angesprochenen, welcher einen Schritt zur Seite ging. "Direktor Kurosu müsste ihnen Bescheid gegeben haben, dass wir ab heute eine neue Schülerin haben, oder? Shizuka Sato lautet ihr Name". Der Lehrer nickte, besah sich das junge Mädchen genauer, ehe auf seinen Lippen ein Lächeln erschien. "Freut mich. Zero, begib dich auf deinen Platz. Shizuka, ich stelle dich kurz der Klasse vor, in Ordnung?". Wieder nickte Shizuka und war Zero dankbar, dass er das Reden für sie übernommen hatte. Doch als er Anstalten machte, sich von ihr zu entfernen, streckte sie ihre Hand nach ihm aus, sah verlegen zu Boden, da sie sich unwohl in ihrer Haut fühlte.

"Dich beißt hier keiner, Shizuka" wisperte Zero leise, worauf Shizuka die Augen aufriss und ihr der Traum von letzter Nacht in den Sinn kam. "Ich...". Sie verstummte wieder, während sich einige Tränen in ihren Augen bildeten. Der Lehrer war bereits zu seinem Pult gelaufen, sah nun dem Geschehen zu und rief Zero zu sich. Nach einigen leisen Worten, nickte der Silberhaarige, lief zur Langhaarigen zurück und ergriff ihre Hand. Ohne ein weiteres Wort, zog er sie mit zum Lehrer, zog sie vor sich und blickte auf sie hinab.

Shizuka sah noch immer zu Boden, versuchte ihre Anspannung in den Griff zu kriegen, doch es wollte ihr einfach nicht gelingen. Sie fühlte sich gedrängt, fühlte sich unbehaglich, obwohl die Mitschüler sie nur neugierig musterten. Sie hatte so viele Erfahrungen in ihrem anderen Leben gemacht und nun? Nun hatte sie ein Neues bekommen und dachte an vergangene Tage, welche meist so schmerzhaft gewesen

waren.

"Liebe Mitschüler, darf ich euch eine neue Schülerin vorstellen? Shizuka Sato" rief der Lehrer, während die Langhaarige zusammenzuckte. Zero strich ihr sanft über die Schultern, verstärkte seinen Druck jedoch ein wenig, als sie sich noch mehr verspannte, als ohnehin schon. Was war ihr Problem? Warum tat sie sich so schwer, obwohl sie doch nur der Klasse vorgestellt wurde? Er schwor sich, er musste hinter ihren Geheimnissen kommen. Ein normaler Mensch würde sich anders verhalten, oder?

"Du kannst dich auf einen freien Platz setzen, Shizuka". Geistesabwesend nickte sie dem zu, während sie sich von Zero zu einen freien Platz führen ließ. Neben Yori blieb er stehen, sah diese nur kurz an, dann wieder zu Shizuka. "Kümmer dich ein bisschen um sie. Wenn es wirklich nicht mehr geht, dann setze ich mich zu euch" bat er Yuuki's ehemals beste Freundin, welche daraufhin nickte. Shizuka setzte sich nach längerer Überlegung neben Yori hin, packte einen Ordner heraus, welchen sie vorhin noch vom Direktor bekommen hatte und starrte auf die Tafel.

"Alles in Ordnung?" fragte das Mädchen mit den blonden Haaren leise, immer darauf bedacht, nicht vom Lehrer erwischt zu werden. Shizuka nickte erneut, sah nun zu Yori rüber, welcher aufmunternd lächelte. "Entschuldige... Ich habe gewisse Probleme, mich mit neuen Menschen anzufreunden. Liegt wohl daran, weil meine Vergangenheit düster aussieht" erklärte Shizuka leise. Es waren einfach zu viele Menschen auf einmal. Mit Zero und dem Direktor kam sie ja ohne Probleme klar, aber mit einer ganzen Klasse? Hoffentlich ging das gut.

"Ach so... Ich glaube, wenn man neu in einer Schule ist, dann hat man immer Probleme, nicht? Übrigens, ich heiße Yori". Freundlich streckte die Blonde ihre Hand aus, welche Shizuka dankend annahm. "Angenehm" erwiderte sie und leise kicherten die Mädchen, während der Lehrer zu ihnen aufsaß und sein Machtwort erhob. Sofort verstummten sie wieder und konzentrierten sich auf den Unterricht.

Zero beobachtete alles von seinem Platz aus und war erleichtert, dass es Shizuka nun besser erging, als zuvor noch. Was hatte sie nur gehabt? Wieso war sie auf einmal wieder so ängstlich gewesen, wie gestern Nachmittag noch? Ob sie vielleicht ein Problem damit hatte, sich Menschen zu nähern? Konnte es sein? Nein, Zero verwarf diesen Gedanken ganz schnell wieder, denn ansonsten hätte Shizuka ihn schon längst drauf angesprochen, oder? Nun, wer wusste das schon, aber er würde sie eh im Auge behalten.

Einige Stunden vergingen und Shizuka hatte das Gefühl, als würde ihr Kopf rauchen. Zu lange war sie nicht mehr in der Schule gewesen und hatte vergessen, wie anstrengend es doch war, dem Unterricht zu folgen. Doch nun war endlich Pause und Shizuka konnte sich ein wenig entspannen und ihr Pausenbrot essen. Zusammen mit Zero saß sie unter einem Baum, welcher ein wenig Schatten spendete. Heute war es ein wenig wärmer, als gestern noch, aber sonderlich stören tat es nicht.

"Was war vorhin mit dir?" durchbrach Zero die Stille, welche eigentlich angenehm erschien. Nur ungern sprach er dieses Thema an, aber er musste endlich wissen, wieso

sie so reagiert hatte. Shizuka verschluckte sich beinahe, ließ ihre Hand mit dem beschmierten Brot sinken und sah zum Himmel auf. "Früher... Ich wurde verachtet, gehasst und immerzu beschimpft. Vor dir und Direktor Kurosu hatte ich keine Angst, nicht direkt. Mein Problem war und ist immer noch ein anderes... Vielleicht finde ich irgendwann den Mut dazu, dir alles von mir zu erzählen". Mehr vermochte Shizuka nicht zu sagen, denn sie wusste einfach nicht, wie weit sie Zero ihr Vertrauen schenken konnte.

Zero sah noch immer in die traurigen blauen Augen der Langhaarigen, welche noch immer in den Himmel starrte. Verachtet, gehasst und beschimpft? Er konnte es sich so schwer vorstellen, denn sie wirkte nicht wie ein Mensch, den man hassen, oder gar verachten müsste. Und dennoch. Sie schien darüber nicht gern reden zu wollen und deswegen unterließ er weitere Fragen. Ja, sie hatte Recht. Vielleicht erzählte sie ihm irgendwann die ganze Wahrheit, damit er ihre Gefühle und ihr Verhalten vorhin verstehen konnte.

Shizuka sah wieder zum Silberhaarigen, versuchte sich an einem Lächeln, welches jedoch jämmerlich in die Hose ging. Nein, für ein ehrliches Lächeln war sie nun einfach zu aufgewühlt und deswegen senkte sie ihren Blick wieder. Eine Hand ließ sie wieder aufsehen, in die silbrig-violetten Augen, welche sie mitfühlend musterten. Shizuka ließ ihren Kopf auf seine Brust sinken, verkrallte ihre Hände in seinem Jackett und versuchte erneut zur Ruhe zu kommen.

"Ich bin für dich da, wann immer du mich brauchst" murmelte Zero leise, schloss das Mädchen in seine Arme, um sie wieder zu beruhigen. Er wusste selbst nicht, wieso er das nun gesagt hatte, aber er hatte das Gefühl, die richtigen Worte ausgesprochen zu haben. Sie sollte sich nicht mit etwas quälen, was sie schmerzte. Und vielleicht. Vielleicht konnte Zero somit seine eigene Seele ein wenig erleichtern? Ja, seine Existenz hatte eigentlich keinen Grund mehr, doch nun? Nun war hier ein Mädchen, welches sich an ihn schmiegte und so dringend nach Hilfe suchte, obwohl er doch eigentlich misstrauisch sein müsste.

Das Klingeln der Schulglocke riss Zero aus seine Gedanken, während sich Shizuka von ihm löste und sich einige Tränen aus den Augen wischte. "Danke, ich...". "Keine Ursache. Lass uns zum Unterricht gehen". Langsam erhoben sie sich, gingen zurück zur Klasse und folgten dem Unterricht, soweit es ihnen noch möglich war.

Es wollte Zero einfach nicht gelingen, sich dem Unterricht hinzugeben, da er sich schon Sorgen um Shizuka machte. Sie hatte etwas von sich preisgegeben, was sie vermutlich niemanden anvertraut hätte. Warum beschäftigte dieses Mädchen ihn so sehr? Er kannte sie erst seit gestern Nachmittag und dennoch hatte sie es geschafft, sich in sein Gehirn zu schleichen und seine Sinne zu benebeln.

Shizuka achtete ebenfalls nicht auf den Unterricht, sondern schrieb einige Zeilen, welche für Zero bestimmt waren. Warum sie das tat und ob sie ihm diesen Brief überhaupt geben würde, wusste sie noch nicht. Als sie jedoch über ihre Schulter schaute, empfing sie ein kleines Lächeln, welches nur für sie bestimmt war. Warum? Warum sorgte er sich um sie, obwohl sie sich erst seit gestern kannten? Und dennoch. Sie war froh, einen Menschen gefunden zu haben, dem sie sich anvertrauen konnte.

"Er ist ein Vampir" dachte sie, schüttelte ihren Kopf und legte ein Lächeln auf. Falsch, sie war dabei, sich einem Vampir anzuvertrauen.